



Sanktionen wären möglich

saldo 13/06

Viehtransporte in der Schweiz: Wenig Kontrollen, viele Verstösse

Bei Bio Suisse oder Kagfreiland sollten regelmässige Tiertransportkontrollen eigentlich selbstverständlich sein. Denn die Käufer von Bio-Fleisch erwarten angesichts der höheren Preise die artgerechte Haltung und den kontrollierten Transport der Tiere. Die jetzigen unkontrollierten Transporte auf Schweizer Strassen sind schon schlimm genug. Es ist daher unbegreiflich, dass der Bundesrat zulassen will, dass tierquälerische Transporte aus dem Ausland ebenfalls unser Land passieren.

Lukas Sulzer, Burgdorf BE

Bei dem Tiertransport wurde Schwanzquetschen beobachtet, um das Rind ins Fahrzeug zu zwingen. Gemäss Artikel 66 der Tierschutzverordnung ist dies ausdrücklich verboten. Doch die STS-Kontrollleure wurden nicht aktiv. Der Leiter des Kontrolldienstes sagte nur, dass er keine Sanktionen verhängen könne. Tatsächlich? Nur Kontrollleure, die sich nicht getrauen, Anzeige zu erstatten, weil sie mit den Kontrollierten gut auskommen möchten, haben keine Sanktionsmöglichkeit.

Erwin Kessler, Verein gegen
Tierfabriken Schweiz VgT,
Tuttwil TG